

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

**Offizielle Bezeichnung:** Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZR 2

**Postanschrift:** Platz der Republik 1, D - 11011 Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

**Kontaktstelle(n):**

Telefon: +49 - (0)30 - 227 - 34820

Zu Händen Herr Beuttner

E-Mail: [vorzimmer.zr2@bundestag.de](mailto:vorzimmer.zr2@bundestag.de)

Fax: +49 - (0)30 - 227 - 36003

**Internet-Adresse(n)** (*falls zutreffend*)

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): [www.bundestag.de/Service/Öffentliche Ausschreibungen](http://www.bundestag.de/Service/Öffentliche_Ausschreibungen)

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

**Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="checkbox"/> Verteidigung                                 |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung           |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde   | <input type="checkbox"/> Umwelt                                       |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts   | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen                      |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation  | <input type="checkbox"/> Gesundheit                                   |
| <input type="radio"/> Sonstiges   | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen    |

(bitte angeben):

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- |                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ja | <input checked="" type="radio"/> Nein |
|--------------------------|---------------------------------------|

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

### II.1) BESCHREIBUNG

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

#### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

##### (a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

##### (b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

##### (c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr. (Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

NUTS-Code DE300

#### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag
- Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren: oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

**Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):**

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

# **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

## **II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Auftrag umfasst die Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages, bestehend aus zur Zeit 5 separaten, gleichen Ausstellungsständen, die zur Information der Öffentlichkeit über die Gesetzgebung des Bundes sowie die Organisation und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages dient. Das derzeit vorhandene System ist seit über 15 Jahren im Einsatz und soll ersetzt werden. Bisherige Inhalte sollen dem Grunde nach beibehalten, jedoch einem zeitgemäßen Layout angepasst werden. Das vorgeschlagene Konzept und die angebotenen Preise sind Grundlage für die Beauftragung des Bieters, der nach Zuschlagserteilung sein Konzept realisiert und die Wanderausstellung innerhalb von 4 Monaten nach Zuschlagserteilung fünffach baut. Danach gehen die 5 Wanderausstellungen in das Eigentum des Deutschen Bundestages über. Optionen werden unter nachfolgender Ziffer II.2.2 beschrieben.

Die Stände werden zu Veranstaltungen in Schulen, Rathäusern, Banken und Sparkassen sowie Einkaufszentren auf ca. 40 bis 50 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche eingesetzt und müssen geeignet sein, mindestens 20mal jährlich über mindestens acht Jahre auf- und abgebaut, transportiert und gelagert zu werden sowie mit geringem Aufwand inhaltlich änderbar sein.

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	<input type="text" value="45223110"/>	

### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja                       Nein

### II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

Ja                       Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

nur für ein Los                       für ein oder mehrere Lose                       für alle Lose

### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja                       Nein

## II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von                      bis

Währung:

### II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja                       Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Für Präsentationen sind zwei internetfähige (mit WLAN-Karte o.ä. ausgestattete) PC-Plätze pro Wanderausstellung in optisch ansprechender Weise zu integrieren. Der AN bietet die dafür vorgesehene funktionsfähige IT-Technik in seinem Preisangebot im Angebotsvordruck an. Die Computerplätze müssen für das gleichzeitige Aufspielen von mindestens 3 multimedialen CD-ROMs und 4 DVD-Filmen des Deutschen Bundestages (insgesamt ca. 8 Stunden Film) geeignet sein. Der AN übernimmt das Aufspielen der vorgesehenen Medien und die Einrichtung des eingeschränkten Zuganges zur Internetseite des Deutschen Bundestages.

Die AG behält sich die Nutzung dieses Angebotes als Option vor, um ggf. eigene IT-Technik des Deutschen Bundestages einzusetzen. Die AG kann die Option bis spätestens 6 Monate nach Vertragsschluss ausüben. Weiterhin kann die Herstellung von bis zu zehn weiteren Wanderausstellungen gleicher Bauart beauftragt werden. Die AG kann die Option bis spätestens 1 Jahr nach Vertragsschluss ausüben; die Option zur Nutzung der angebotenen PC-Plätze kann bis spätestens 6 Monate nach Beauftragung zur Herstellung weiterer Wanderausstellungen ausgeübt werden.

Alle beauftragten Wanderausstellungen und PC- Plätze gehen in das Eigentum der AG über.

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten 18                      oder Tagen                      (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend):                      oder Spanne von                      bis

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten                      oder Tagen                      (ab Auftragsvergabe)



# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Unverzüglich nach Zuschlagserteilung hat der Vertragspartner einen Nachweis über eine bestehende und während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhaltende Haftpflichtversicherung (Personenschäden je Person 1.000.000 Euro, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall 500.000 Euro) vorzulegen.

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Leistungsbeschreibung/Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Zahlungsbedingungen gemäß Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils aktuellen Fassung.

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften müssen mit dem Angebot eine Erklärung über  
- den bevollmächtigten Vertreter und  
- zur gesamtschuldnerischen Haftung  
abgeben.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

Ja

Nein

**Wenn ja**, Darlegung der besonderen Bedingungen

Schriftliche Erklärung, dass der Bieter materiell und personell in der Lage ist, 15 Wanderausstellungen gleicher Bauart entsprechend seinem Gestaltungsentwurf herzustellen.

### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards  
(falls zutreffend):

Der Bieter legt die Umsätze bezüglich der vertragsgegenständlichen Leistung aus den letzten drei Geschäftsjahren vor.

Die Umsätze müssen pro Jahr mindestens 500.000,- € betragen.

#### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards  
(falls zutreffend):

(die nachfolgende Nummerierung entspricht der im Anschreiben)

1. Ein konkretes Konzept zur Darstellung der Themen Bundestagswahlen, Wahlkreise, Gesetzgebung und Geschichte des Deutschen Bundestages. In seinem Angebot legt der Bieter in digitaler Form (CD-ROM mit üblichem Standardformat) und anhand von Screenshots und auf anderem anschaulichem Wege (nach Wahl des AN) dar, welche Vorstellungen er hat, die genannten Themen umzusetzen. Er zeigt anschaulich, welcher Gesamteindruck, das heißt die Gesamtheit aller Elemente der Wanderausstellung, inklusive der Bauweise, entstehen wird.

## **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

2. Der Bieter legt mit seinem Konzept einen Zeitplan vor, der Aufschluss über die Umsetzung des Konzeptes in Teilschritten gibt und den Bau der fünf Stände innerhalb eines Zeitrahmens von höchstens 4 Monaten nach Zuschlagserteilung zeitlich dokumentiert. Folgendes muss in dem Zeitplan mindestens enthalten sein:

- a) Fertigstellung der einzelnen Themen gemäß Ziff. 3.1 der Leistungsbeschreibung / Vertragsbedingungen,
- b) Besichtigung des Bemusterungsangebotes,
- c) Fertigstellung der ersten Wanderausstellung,
- d) Fertigstellung der Wanderausstellungen 2 bis 5.

3. Es sind mindestens zwei bis maximal vier (die Nichtbeachtung der Mengenbegrenzung führt zum Ausschluss des Angebotes) qualitativ und quantitativ vergleichbare Referenzprojekte der letzten drei Jahre unter Beschreibung des jeweiligen Auftrages zu belegen. Dazu sind für jeden vergleichbaren Auftrag das Thema, die Zielsetzung und der Inhalt sowie Größe bzw. Umfang der Ausstellung kurz zu formulieren, das Projekt nachvollziehbar anhand von Fotos zu belegen sowie durch ergänzende Materialien, wie Zeichnungen, Hinweise auf Internetseiten u.a. zu dokumentieren. Es sind jeweils Angaben zum Auftraggeber vorzulegen, unterteilt nach öffentlichen und privaten Auftraggebern, mit Ansprechpartner und Telefondurchwahlnummern (Referenzliste).

4. Sofern von den unter 3. genannten Projekten Ausstellungen besichtigt werden können, an denen der Bieter in wesentlichen Teilen beteiligt ist, sollten diese mit Thema, Ort und Öffnungszeiten benannt werden.

6. Das Angebot muss weiterhin folgende konkrete Angaben enthalten, wobei für diese Angaben unter einer Wanderausstellung einer der fünf separaten Ausstellungen, inkl. Präsentationstafeln/-modulen, Technik, PCs, Tisch, Stühle, Beleuchtung zu verstehen ist:

- Angaben zur vorgesehenen Möglichkeit, Medien der Öffentlichkeitsarbeit (wie Broschüren etc.) zu präsentieren, inklusive der Angaben zu Stauräumen.
- Voraussichtlicher Platzbedarf einer Wanderausstellung in m<sup>2</sup>.
- Bezeichnung des vorgesehenen Bausystems, Typ, Hersteller, seit wann auf dem Markt, Erfahrungen des Bieters mit dem System, ggf. Bezug auf die Referenzliste, Angaben zur Langlebigkeit und Stabilität des Systems, Angaben zu den erforderlichen Transporthilfen für System und Transportverpackungen vom Fahrzeug zur Ausstellungsfläche und zurück, Angaben zur Ersatzteilbeschaffung, d.h. Bevorratung des Bieters mit den Systemteilen oder Möglichkeit der Beschaffung am Markt unter Angabe von



## **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

- Kontaktdaten (wie Geschäftsadresse, Homepage, Telefonnummer).
- Zeitaufwand für den Aufbau und den Abbau jeweils einer Wanderausstellung in Stunden.
- Angaben zum Personalbedarf für den Auf- und Abbau jeweils einer Wanderausstellung, Anzahl und Qualifikation.
- Angaben zu den vorgesehenen Transportverpackungen, wie Typ, Eigenschaften etc.
- Voraussichtliches Gewicht einer kompletten Wanderausstellung, verpackt in dafür vorgesehene Transportverpackungen (1 Tonne darf nicht wesentlich überschritten werden).
- Bezeichnung eines marktgängigen Fahrzeugtyps mit dem eine komplette Wanderausstellung transportiert werden kann unter Angabe des voraussichtlichen Lademeterbedarfes.
- Angaben zum vorgesehenen Beleuchtungskonzept und zum voraussichtlichen Steckdosenbedarf, inklusive der Anschlüsse für die PC-Plätze.
- Angaben zu den von der AG optional zu beauftragenden PC-Plätzen, wie Bestandteile (Rechner, Tastatur, Bildschirm, Mouse, WLAN-ROUTER etc.), jeweils mit Typ, Größe, Fabrikat, Erfahrungen mit dem System, ggf. Bezug auf die Referenzliste; Angaben zur Qualifikation von Fachkräften des Bieters, die das Aufspielen der vorgesehenen Medien und die Einrichtung des eingeschränkten Zuganges zur Internetseite des Deutschen Bundestages übernehmen.

Das Unternehmen muss mindestens 15 fest angestellte Mitarbeiter haben.

7. Dem Angebot ist eine Firmendarstellung beizufügen, mit näheren Informationen über die technische Ausstattung, die für die ausgeschriebene Leistung eingesetzt wird (wie Hard- und Software, Druckerei, Schreinerei, Elektrowerkstatt, Lager usw.) sowie Angaben zur Anzahl der festangestellten Mitarbeiter und zur Qualifikation der für die einzelnen Leistungen vorgesehenen Unternehmensmitarbeiter (Grafik, Redaktion usw.).

8. Für Unterauftragnehmer ist darzulegen, welche Leistungen im Rahmen der Gesamtdienstleistung jeweils übernommen werden und welche Qualifikation der Unterauftragnehmer hierfür hat. Durch eine Verpflichtungserklärung mit Unterschrift des Unterauftragnehmers ist nachzuweisen, dass er die vorgesehene Leistung erbringt.

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja  Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

## III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

### III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja  Nein

**Wenn ja,** Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

### III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja  Nein

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

### IV.1) VERFAHRENSART

#### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

- Ja
- Nein

**Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben**

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

*(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl bis falls zutreffend, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

- Ja
- Nein

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja  Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

## IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

ZR 2/12-1310-2008-0141

### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja  Nein

Wenn ja,

Vorinformation  Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: **IS** - vom **(TT/MM/JJJJ)**

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)

### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 27/07/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja  Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen):

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 17/08/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

## IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

## IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

## IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: 12/10/2009 (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen  
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

## IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja

Nein

# Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

## ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

- Ja                       Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja                       Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

### VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

### VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund beim Bundeskartellamt  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Ort: Bonn Postleitzahl: 53113  
Land: Deutschland  
E-Mail: info@bundeskartellamt.de Telefon: +49 (0) 228 9499 - 0  
Fax: +49 (0) 228 9499 - 400  
Internet-Adresse (URL): www.bundeskartellamt.de

#### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
  
Ort: Postleitzahl:  
Land:  
E-Mail: Telefon:  
Fax:

## **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

Internet-Adresse  
(URL):

### **VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen** *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

# **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

## **VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle  
Bezeichnung:  
Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse  
(URL):

## **VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

*25/06/2009 (TT/MM/JJJJ)*



# **Erstellung des Konzeptes für ein neues Design der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages**

## **ANHANG A**

### **SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**

#### **I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND**

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

#### **II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)**

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

#### **III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND**

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

